

westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 12 · Dezember 2024



Fliegende Ringe in der „Nuit du cirque“ S. 12

TuS Osdorf: Nachhaltigkeit trifft Fußball S. 6

Das Bürgerhaus Bornheide weiterentwickeln! S.7



Inhalt

Konzertkritik Wohnzimmerkonzert · Impressum 2

Vorschau auf das 6. Crossdorf-Festival 3

Heike Sudmann (Linke) über eine Straßenbahn nach Osdorf 4

Borner Runde: Mit dem Wegewart durchs Quartier 5

Die U10-Fußballer des TuS Osdorf für Nachhaltigkeit · Stellenanzeige 6

Nach der Evaluation: Bürgerhaus Bornheide weitergedacht 7

Osdorfer Adventskalender 8

Neues aus dem Stadtteilbüro 10

WESTWIND-Rätsel · Buchtipp 11

kurz & bündig · La Nuit du Cirque · Demokratieprojekt MutMachKunst 12

Osdorfer Jugendfeuerwehr · Blau-Weiss Osdorf am Gardasee 13

kurz & bündig · Adressen · Termine 16

Geflasht im Bürgerhaus

Seit Wochen liegt der Flyer von Crossdorf, dem Osdorfer Stadtteilkulturfestival, mit dem Programm über das zweite Halbjahr an der Garderobe.

Hintergrund ist der Vorsatz, das Angebot zu nutzen, wenn es denn mal zeitlich passen sollte.

Am Donnerstag, den 17. Oktober, ist es soweit. Angekündigt war ein Folkkonzert im Bürgerhaus Bornheide als ein "Schottisches Wohnzimmerkonzert mit Saltfishforty von den Orkney Islands". Wer wie der Autor mit den Dubliners aufgewachsen ist, hat eine gewisse Vorstellung von dem was zu erwarten ist. Gut –das waren fünf Musiker und sie kamen aus Irland. Saltfishforty sind nur zwei und die kommen aus Schottlands Norden. Wobei möglicherweise die Orkney Islands Bewohner sich nicht als Schotten bezeichnen, aber die regionalen Befindlichkeiten sind mir nicht bekannt.

Dem Veranstaltungsort hat man durch etwas Kulisse und ein paar Utensilien den Anschein eines Wohnzimmers gegeben. Zur gemütlichen Atmosphäre trug sicherlich bei, dass es eine ent-

sprechende Beleuchtung, eine gerundete Stuhlanordnung und ein Getränkeangebot gab.

Saltfishforty ist ein Duo und besteht aus Douglas Montgomery (Fiddle, Viola) und Brian Cromarty (Gesang, Gitarre, Mandola). Sie begannen ihr Konzert mit dem Stück „The Eagles Whistle“. Es fällt mir schwer als musikalischer Laie eine Beschreibung des Stückes zu geben, aber es hat mich geflasht, wie man heute so sagt. Gitarre und Fiddle, langsam beginnend und sich steigernd, rhythmisch und melodisch, spannungsreich, lange und voller Varianten.

Es folgten fast zwei Stunden traditioneller Folkmusik von begeisternder Qualität. Ein paar Zugaben wurden erklatscht. Ein toller Abend, der wesentlich mehr Zuschauer verdient gehabt hätte.

Klaus Meuser



WESTWIND Jahresplanung 2025

Ausgabe Nr.	1-2/2025	3/2025	4/2025
Red.schluss (Fr)	17.1.	14.2.	14.3.
erscheint am (Mo)	3.2.	3.3.	31.3.

Titelbild

Die Jongleurin Kathrin Wagner bei der „Nuit du cirque“

Foto: Johanna Monnerjahn

Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Rainer Erbe (re), Matthias Greulich (mg), Karin Hahn (kh), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)

Gestaltung: Karin Hahn, Matthias Greulich

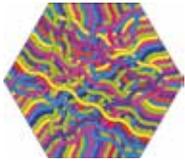
Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 1-2/2025: 17.1.2025

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH

Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook. · Auflage dieser Ausgabe: 3.800 · Erscheinungsdatum: 2.12.2024

Dieses Projekt wird aus RISE-Mitteln und aus Mitteln des Quartierfonds des Bezirkes Altona gefördert. · **Der WESTWIND wird auf Recyclingpapier gedruckt.** · Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Das 6. Crossdorf-Festival

Vielfältiges Programm mit Flair

Vom 2. bis 16.2.2025 wird Osdorf an vielen verschiedenen Veranstaltungsorten wieder ein buntes Festivalgelände des Festivals der Begegnungen „Crossdorf“. Ein vielfältiges Programm direkt vor der Haustür: Kinderfest, Konzerte, Lesungen, Filmpreview, Spielenachmittag und Boßeln, Workshops und Musiksession, die großen Begegnungsabende „Abend der Chöre“ und „Abend der Tänze“, Kunst-

ausstellungen und der interkulturelle Abschlussgottesdienst. Das Festival erfreut sich mit diesem großartigen Angebot, bei dem für jeden was dabei

ist, einer immer größer werdenden Beliebtheit: Sei dabei und erlebe das einzigartige Flair dieser zwei Wochen.

Maximilian Ponader

Programm

SONNTAG, 26.1.

Vorkonzert zum Festival: Leveret (English Folk) 18 Uhr St. Simeon

SONNTAG, 2.2.

Eröffnung der Kunstausstellung in der Kirche 12 Uhr St. Simeon

Feierliche Eröffnung des Festivals mit Kultur und Imbiss 16.30 Uhr BHB

Tanz-Konzert: Salsa-Bigband „Primera Diversion“ 18 Uhr BHB

MONTAG, 3.2.

Abend der Chöre 19 Uhr St. Simeon

DIENSTAG, 4.2.

Musik und Bild: Kurz-Konzert zur Kunstausstellung 18 Uhr St. Simeon

MITTWOCH, 5.2.

Tänze und Musik aus der Zeit um 1800: Mit dem Tanzensemble „Rossina“ und Livemusik der Gruppe „Psalter Dreyzehn“ 19.30 Uhr St. Simeon

DONNERSTAG, 6.2.

Lesung mit Musik: Leben Sie wohl und hole Sie der Teufel! Eine Heinrich-Heine-Collage mit Sonja Szyliowicki und Streichduo 19.30 Uhr Lise-Meitner-Gymnasium

FREITAG, 7.2.

Klassikkonzert: Syrinx Trio Hamburg (Querflöte, Klarinette, Klavier) 19.30 Uhr St. Simeon

SONNABEND, 8.2.

Workshoptag: Hiphop, Gesang, Kinder- und Jugendtheater, Improtheater für Erwachsene 10-17 Uhr Imperial Club, St. Simeon, BHB

Präsentation der Workshopergebnisse 17.30 Uhr St. Simeon

Benefizkonzert: 1 Dollar Brille mit der Pianistin

Masako Kamikawa 19.30 Uhr St. Simeon

SONNTAG, 9.2.

Crossis Kinderfest 15-18 Uhr BHB

Konzert mit dem Frauenwerk: Friedenslieder und Gedichte 18 Uhr St. Simeon

MONTAG, 10.2.

Lesung 19.30 Uhr Elbe Kino

DIENSTAG, 11.2.

Konzert: Podium junger Musiker*innen mit Schülern der Staatlichen Jugendmusikschule West und der Schule Barlsheide 17.30 Uhr Schule Barlsheide

MITTWOCH, 12.2.

Tandera Theater („Ratzenspatz“, für Kinder ab vier Jahren) 10-10.45 Uhr Bücherhalle

Abend der Tänze 19 Uhr BHB

DONNERSTAG, 13.2.

Boßeln: Cross durchs Dorf 14.30 Uhr Maria Madalena Kirche

Liedermacherabend (Alex und Feli) 19.30 Uhr St. Simeon Unterdeck

FREITAG, 14.2.

Filmpremiere 20.15 Uhr Elbe Kino

SAMTAG, 15.2.

Kinderkonzert „Adele Ukulele“ mit Liedermacher Wolfgang Rieck 15 Uhr Born Center

Sessionkonzert: Klezmermusik zum Mitspielen mit der „Klezmarata Hamburg“ 16-18 Uhr BHB

Klezmer-Konzert mit der „Klezmerata Hamburg“ (Klezmer, Swing, Tango, Gipsymusic) 19.30 Uhr BHB

SONNTAG, 16.2.

Interkultureller Gottesdienst 11 Uhr St. Simeon

DONNERSTAG, 20.2.

Nachkonzert zum Festival: Glasgow Trad Collective (Schottische Folkmusik) 14.30 Uhr BHB

Abend der Tänze



Klezmerata



Tanzensemble Rossina

Abend der Chöre



Schule Barlsheide



„Die Straßenbahn muss kommen und wird kommen“

Heike Sudmann, Verkehrspolitikerin der Linken, warb für ihr Herzensprojekt

Wie lange brauchen Sie aus der Innenstadt zum Bürgerhaus Bornheide? Heike Sudmann von den Linken beantwortet die Frage mit 50 Minuten. „Mit dem Fahrrad. Wenn ich den X3 genommen hätte, wäre ich nicht so schnell gewesen“, sagte die Verkehrspolitikerin der Linken bei einer Veranstaltung im Café OsBorn 53. Womit Sudmann direkt zu dem Thema kommt, das die BewohnerInnen derzeit am meisten beschäftigt. Die Antwort der Linken auf die Busse, die im Stau stehen, zu voll sind oder ganz ausfallen, ist der Bau einer Straßenbahn zum Osdorfer Born.

Was spricht für die Straßenbahn oder Stadtbahn, wie sie häufig genannt wird? „Ganz klar der Zeitfaktor“, so Sudmann. Sie schätzt die Bauzeit auf sechs bis acht Jahre. Die angekündigte

Wie sieht es mit den Kosten aus? Die Straßenbahn wäre deutlich günstiger als U- oder S-Bahn. Die Kosten für 24 Kilometer U5 werden vom Senat mit maximal 16,5 Milliarden Euro angegeben. Die U5, die nach derzeitigem Plan an den Arenen im Volkspark enden wird, wird frühestens 2040 fertig sein.

Was machen andere Städte? In Lübeck wird der Bau einer Straßenbahn ernsthaft geprüft. Die dortige SPD und die Stadtverwaltung sind skeptisch, Teile der CDU und die Grünen dafür. Weiter ist man in Kiel. Dort hat die Ratsversammlung vor zwei Jahren den Bau einer Straßenbahn für geschätzt eine Milliarde Euro beschlossen. Sie wird auf vier Linien 36 Kilometer unterwegs sein. Vor der Abstimmung hatte Oberbürgermeister Ulf Kämpfer (SPD) von einer „Jahrhundertchance“ für Kiel

Verkehrsausschusses wird nun doch erneut für die Bürgerschaft kandidieren, sie hatte unter den Folgen einer Corona-Infektion gelitten und fühlt sich nun wieder fit.

Wer unterstützt die Idee? Die Verkehrsinitiative Starten: BahnWest! erinnert daran, dass die S-Bahn ohne Geld vom Bund für Hamburg nicht finanzierbar ist. Das Ende der Ampelregierung in Berlin hat den Bau nicht wahrscheinlicher gemacht. Die Initiative fordert deshalb die zügige Umsetzung der Pläne für ein Hochgeschwindigkeitsbussystem (der WESTWIND berichtete mehrfach). Auf dieser Strecke könnte später eine Stadtbahn gebaut werden.

Die Idee einer Stadtbahn wird seit kurzem ernsthaft geprüft – in Wilhelmsburg. Dort lässt die Hochbahn im Auftrag der Verkehrsbehörde überraschend auch untersuchen, ob eine Verlängerung der U4 in Richtung Süden über den Grasbrook hinaus per Straßenbahn möglich ist.

Wie realistisch ist der Bau einer Stadtbahn in Hamburg? Der Blick nach Kiel und Regensburg, wo eine Straßenbahn geplant werde, sei ermutigend, was den Zeithorizont betreffe, so Christian Hinkelmann von Nahverkehr Hamburg. Fünf bis sechs Jahre dauere es meist von der ersten Idee über Gutachten, Planung, noch mehr Gutachten, Entscheidungsprozess, Förderantrag, Planfeststellungsverfahren, Bau und Erprobung bis hin zur Einweihungsfahrt. Unzählige Vorschriften sind zu beachten sowie Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Wünsche der Bevölkerung und Anforderungen des Verkehrsbetriebs. Das Abwägen der vielen unterschiedlichen Interessen gegeneinander sei schon bei kurzen Neubaustrecken in neue Stadtviertel herausfordernd. Doch in „alten Stadtteilen“, wo der Straßenraum bereits



Foto: Stephan Besier

Elegant auf grünem Rasen: Auch Paris hat schon längst eine Stadtbahn

S-Bahn nach Osdorf, die inzwischen S6 statt S32 heißt, könnte frühestens 2040 fahren. „Das sagt der Senat“, so Sudmann, „ich sage 2045.“ Da die S6 laut Verkehrssenator Anjes Tjarks (Grüne) nachrangig zum geplanten Verbindungsbahntlastungstunnel betrachtet werde, teilen Experten Sudmanns Einschätzung. Eine 81-jährige Bewohnerin des Osdorfer Borns sagt dazu: „Das werde ich nicht mehr erleben!“

gesprächen. Doch aller Euphorie zum Trotz wird die erste Linie auch an der Förde nicht vor 2033 fahren.

Wird die Straßenbahn zum Wahlkampfthema? Wenn am 2. März 2025 in Hamburg eine neue Bürgerschaft gewählt wird, dürfte der öffentliche Nahverkehr eines der wichtigsten Themen sein. „Die Straßenbahn muss kommen und wird kommen“, glaubt Heike Sudmann. Die Vorsitzende des



Foto: Matthias Greulich

Heike Sudmann zeigt die Straßenbahnpläne der Linken

verteilt ist, birgt es großes Konfliktpotenzial: Die Bauarbeiten sind für die dort wohnenden Menschen nervig, für die Händler gerade in der heutigen Zeit sogar existenzbedrohend. Müssen Bäume weichen, ist ebenfalls Protest vorprogrammiert. „Um entlang der gesamten Strecke Kompromisse auszuhandeln, muss man viel Zeit einplanen“, so Hinkelmann. Vor Anfang der 2030-Jahre könne daher in Hamburg keine Stadtbahn fahren. Es sei außerdem schwierig, verschiedene Straßenbahnstrecken unabhängig voneinander zu betreiben, da ansonsten mehrere Straßenbahndepots gebaut werden müssten.

Matthias Greulich

Ergebnis Anfang 2025

Der WESTWIND fragte nach bei der Verkehrsbehörde, wann das Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung für das **Hochgeschwindigkeitsbussystem** vom Neuen Pferdemarkt bis zum Schenefelder Platz vorliegt.

Behördensprecher Dennis Krämer antwortete: „Die Machbarkeitsuntersuchung zum Hochleistungsbusssystem auf der Magistrale 2 wird voraussichtlich Anfang 2025 abgeschlossen werden.“

Mit dem Wegewart durchs Quartier

Am 5.11.2024 trafen sich acht interessierte Anwohner:innen mit dem zuständigen Wegewart Herrn Wiege (Fachamt Management des öffentlichen Raums) zu einem Rundgang durch den Osdorfer Born. Auf dem Programm standen zwei Themen: Zum einen ging es um die Problematik von defekten Feuerwehrrufen, zum anderen um mögliche Standorte für sogenannte „Klönbänke“.

Zunächst erläuterte Herr Wiege – der im Übrigen nicht nur die Gehwege, sondern auch die Straßen unter seiner Obhut hat – die unterschiedlichen Zuständigkeiten. So sei beispielsweise für die Wege im Bornpark nicht das Fachamt Management des öffentlichen Raums, sondern die Abteilung Stadtgrün zuständig. Auf manchen Gehwegen seien auf der einen Hälfte der Bezirk, auf der anderen Hälfte private Hausbesitzer verantwortlich. Dies konnte anschließend dann auch anschaulich auf dem „Born Loop“ am Bürgerhaus von den Teilnehmenden begutachtet werden:

Auf der einen Seite des Weges war das Herbstlaub entfernt worden, auf der anderen Seite nicht.

Auf dem Rundgang durchs Quartier ging es zunächst am Beispiel des Glückstädter Weges um die Absperrpfosten von Feuerwehrrufen, die ein Befahren oder Parken mit privaten PKW verhindern sollen. Nach Angaben eines Anwohners, der diese Problematik in die Borner Runde eingebracht hatte, seien mehr als die Hälfte der Feuerwehrrufen im Stadtteil defekt. „Das Problem ist seit langem bekannt“, betonte Herr Wiege. Da viele der Pfosten mit handelsüblichen Dreikantschlüsseln zu öffnen seien, würden sie häufig von verschiedenen Personen oder Gruppen umgeklappt, jedoch nicht wieder aufgestellt. Teils würden sie auch immer wieder herausgerissen oder beschädigt. Das Bezirksamt komme hier nicht immer hinterher. „Einzelne Absperrpfosten wurden in diesem Jahr bereits dreimal ersetzt“, erläuterte Herr Wiege. Auf



Foto: Rika Gohde-Ahrens

Teilnehmende des Rundgangs haben einen Standort für die „Klönbank“ gefunden

die Nachfrage, wie Schäden an der öffentlichen Infrastruktur gemeldet werden könnten, verwies Herr Wiege auf das Online-Portal „Melde-Michel“ (<https://www.hamburg.de/verkehr/melde-michel>).

Im zweiten Teil des Rundganges wurden nach Vorschlägen von Herrn Wiege Standorte für das Aufstellen sogenannter „Klönbänke“ ausgesucht. Die Bezirksversammlung Altona hatte beschlossen, drei bis vier solcher Bänke im direkten Umfeld des Born Centers aufzustellen. Diese Bänke sollen zum einen zum Verweilen, zum anderen zum nachbarschaftlichen Austausch einladen. Neben einem Standort gegenüber des Jobcenters wurden drei Standorte in der Umgebung der Bushaltestelle „Achtern Born (Kindermuseum)“ von den Teilnehmenden des Rundgangs ausgewählt.

Gerd Kulik (Borner Runde)

Nachhaltigkeit trifft Fußball

TuS Osdorf begeistert Kinder für Umweltschutz mit der Waldkicker-Initiative



Der TuS Osdorf begeistert sein U10-Team für Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit, indem Fußball und Kindersport mit der Aktion „Waldkicker“ verbunden wird. Tina Behnke, ehrenamtliche Trainerin der 3. E-Jugend beim TuS Osdorf, und ihr Team haben sich erfolgreich bei der Nachhaltigkeitsaktion „Waldkicker“ beworben und wurden als eines von nur 50 Teams deutschlandweit ausgewählt.

Trainerin Behnke erklärt, warum Nachhaltigkeit gut zu Themen wie Kindersport passt: „Fußball ist eine Sportart, die Teamarbeit, Disziplin und körperliche Fitness fördert. Diese Werte lassen sich hervorragend mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit verbinden. Kinder lernen durch den Sport, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Ziele zu erreichen. Indem sie gleichzeitig über Umweltschutz und nachhaltiges Handeln aufgeklärt werden, entwickeln sie ein Bewusstsein für die Bedeutung des Schutzes unserer natürlichen Ressourcen. Diese Kombination aus Sport und Umwelterziehung schafft eine ganzheitliche Lernerfahrung, die Kinder dazu inspiriert, sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen.“

Als Beispiel erklärt sie: „Wir nutzen zum Beispiel Mehrweg-Trinkflaschen im Training und füllen diese vor Ort mit Leitungswasser, um Müll und Einwegtrinkflaschen beim Training und an den Spieltagen zu vermeiden. Dadurch trinken die Kinder auch weniger gesüßte Getränke. Ein Mehrwert für die Kindergesundheit.“

Die Aktion „Waldkicker“ wird von der gemeinnützigen Non-Profit-Organisation Waldkicker in Sinsheim veranstaltet. Ihr Ziel ist es, Kinder von sechs bis zehn Jahren für Klima- und Naturschutz sowie das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern. Durch die Verbindung von Fußball und Umwelterziehung möchten die Waldkicker ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln schaffen und junge Menschen motivieren, sich aktiv für den Schutz der Natur einzusetzen.

Gleichzeitig unterstützt Waldkicker die teilnehmenden Fußballvereine und fördert das Vereinsleben, indem sie Bildungsprogramme und Aktivitäten anbietet, die Umweltschutz mit sportlicher Betätigung verbinden.

Eine Voraussetzung für die teilnehmenden Waldkicker-Teams ist es, sich

in spannenden und bedeutungsvollen Aktivitäten zu messen, die speziell darauf ausgelegt sind, unseren Planeten zu schützen und ein erhebliches Bewusstsein für Umweltschutz zu schaffen. Durch ein motivierendes Punktesystem werden alle Teams dazu inspiriert, aktiv umweltfreundliche Maßnahmen zu ergreifen und sich im Naturschutz zu engagieren.

Die engagiertesten und erfolgreichsten Teams erwartet eine besondere Ehre: die Teilnahme an der deutschen Waldkicker-Meisterschaft 2025 am 18. Mai in der PreZero Arena der TSG 1899 Hoffenheim.

Tina Behnke

Wir drücken dem TuS Osdorf die Daumen!

Unterstützung des Stadtteilbeirats Borner Runde (m/w/d)

8 Std./Woche, geringfügige Beschäftigung im Osdorfer Born

Wir suchen eine engagierte Person zur Unterstützung der Borner Runde, die selbst Interesse daran hat, die Stadtteilarbeit und die Entwicklung des Osdorfer Born aktiv mitzugestalten. Aufgaben sind u.a. Organisation und Vorbereitung von Sitzungen, Öffentlichkeitsarbeit (Berichte, Flyer, Social Media), Mitwirkung bei Stadtteilveranstaltungen, Präsenz im Stadtteilbüro, Zusammenarbeit mit Borner-Runde-Team. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Bürgerbeteiligung und soziale Stadtentwicklung, Büroarbeitsplatz im Bürgerhaus Bornheide, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice teilweise möglich. Bewerbungen (Anschreiben und Lebenslauf) digital bis zum 15.01.2025 an info@borner-runde.de

Vollständige Stellenausschreibung unter:
<https://buergerhaus-bornheide.de/einrichtung/beteiligungsgremium-borner-runde/>



„Bürgerhaus Bornheide weitergedacht“

Als Stefanie von Berg mit dem Mikrofon in der Hand im Roten Saal stand, wirkte sie erleichtert. „Ich muss mich heute auch ein bisschen ablenken“, sagte sie. Die grüne Bezirksamtsleiterin war am Abend des 6. November 2024 mit dem Fahrrad von Altona zum Osdorfer Born gekommen, um sich „guten statt bösen Gedanken“ zu widmen. Es war der Tag, als Donald Trump zum US-Präsidenten gewählt wurde und PolitikerInnen sowie VertreterInnen der Verwaltung aus dem Bezirk Altona zu hören bekamen, was die Evaluation des Bürgerhaus Bornheide ergeben hat. Von Berg lobte zur Begrüßung die 20 Einrichtungen der Einrichtung dann auch aus eigener Anschauung ein wichtiger „Ort nachbarschaftlichen Engagements“.

Maria Meier-Hjertquist (Borner Runde) schilderte den rund 30 Anwesenden, dass es einst eine „Idee von unten“ gewesen war, ein Bürgerhaus im Osdorfer Born zu bauen. Peer Gillner (Lawaetz-Stiftung) übernahm es anschließend, die Überprüfungsergebnisse vorzustellen (siehe WESTWIND 11/2024). Rund 250 Nutzende waren dazu befragt worden. Aus den Ergebnissen ergebe sich ein „nicht repräsentatives Stimmungsbild“. Danach werde das Bürgerhaus Bornheide und seine Angebote im Stadtteil positiv gesehen. Verbesserungsmöglichkeiten ergeben sich bei den kultu-

rellen Angeboten, die längst noch nicht alle BewohnerInnen erreichen. Gillner betonte, dass Stadtteilkultur ein lebendiger Baustein der Demokratie sei, weil dort Teilhabe und Selbstermächtigung möglich seien.

Dass es für kulturelle Angebote keine Grundfinanzierung der Stadt gibt, stellte Verena Thissen (Bürgerhaus Bornheide) klar. Bei diesen Angeboten sei man meist darauf angewiesen, dass die Nutzenden Miete für die Räume bezahlen. Aufwändig sei die Finanzierung durch Zuschüsse, die einzeln beantragt werden müssten. Wie das Bürgerhaus bei den jüngeren BewohnerInnen des Borns gesehen wird, berichtete Anna Christiansen (Straßensozialarbeit): „Sie sind stolz auf das Haus. Es ist für sie ein Gewinn.“ Gleichzeitig sei hier der Bedarf nach Hilfe nötiger als in anderen Stadtteilen. „Die Bewohner kämpfen hier eher ums Überleben.“ Ein starkes Wir-Gefühl gebe es trotz aller Schwierigkeiten: Die meisten Jugendlichen könnten sich nicht vorstellen, woanders hinzuziehen. Vor diesem Hintergrund müsse man in einem „sehr belasteten Stadtteil“ wissen, dass es nicht einfach sei, kulturelle Angebote wahrzunehmen. Bezirksamtsleiterin von Berg bekräftigte, „Kultur und Hilfe nicht zu trennen“.

Die VertreterInnen der politischen Parteien hatten interessiert zugehört. Kaja



Stefanie von Berg

Steffens (CDU-Betriebsabgeordnete seit 2011) erinnerte daran, „wie wir in der Bezirksversammlung mal ein richtig dickes Brett gebohrt haben“. Damit sei vor einigen Jahren die Schaffung einer Stelle von sechs Stunden für die Kultur gemeint gewesen, so Steffens ironisch. In der Bezirksversammlung sei die Bereitschaft groß, das Kulturangebot im Bürgerhaus besser zu unterstützen. Mara Jansen, zubenannte Bürgerin im Ausschuss für Kultur und Bildung der Volt-Fraktion, sagte: „Es ist wichtig, auch Jugendliche ins Bürgerhaus reinzuholen.“ Dies befürwortete auch Stephan Krull, der für die Linke im RISE-Ausschuss der Bezirksversammlung sitzt.

Die Signale aus der Bezirkspolitik, Kulturangebote stärker zu unterstützen, veranlassten Thomas Schlicht (Vorsitzender des SV Osdorfer Born) zu einer Wortmeldung. „Zum Thema Selbstermächtigung: Unsere Mitglieder haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam Sport zu treiben. Wir finanzieren unser Angebot durch ihre Beiträge“, sagte er. Das hieße, das Bürgerhaus auch in Verbindung mit Sportangeboten zu denken.

Es wurden, um mit Stefanie von Berg zu sprechen, viele gute Gedanken im Bürgerhaus Bornheide diskutiert. Mit der Möglichkeit, sich von Welt- und Bundespolitik abzulenken, war es allerdings schnell vorbei. Nur wenige Minuten nachdem die gelungene Veranstaltung zu Ende gegangen war, wurde aus Berlin das Ende der Ampelkoalition gemeldet.

Matthias Greulich



Die OrganisiatorInnen: Rixa Gohde-Ahrens, Christine Kruse, Verena Thissen und Frank Kramer (von links)

OSDORFER ADVENTSKALENDER

Jeden Tag ein Türchen öffnen ...

- V Veranstaltungsfläche bei Jysk
- E mit Eintrittskarte
- A mit Anmeldung
- * solange der Vorrat reicht

29.11.

14 – 17 Uhr
Adventscafé mit Saints in Action
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55 V

15:30 – 17:30 Uhr *
Verteilung der Schokoladen-Adventskalender
Stadtteiltourismus Osdorfer Born
Born Center, Bornheide 55

30.11.

14 – 15 Uhr
Adventsauftritt der Tanzgruppe „Tanzring Hamburg-West“
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55 V

1.12.
10 – 18 Uhr
Adventsturnen der Kunstturnerinnen
SV Osdorfer Born e.V.
Obere Sporthalle der Schule Kroonhorst, Kroonhorst 25

11 – 11:30 Uhr
Schokoladenwerkstatt
KLICK Kindermuseum
Achtern Born 127

2.12.
11 Uhr & 15 Uhr
Theater mit Puppen: Die neugierige Prinzessin
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55 V

3.12.
10 – 12 Uhr
Adventsf Frühstück mit Babys
Elternschule Osdorf
Bürgerhaus Bornheide (rosa Haus), Bornheide 76c

11 Uhr & 15 Uhr
Theater mit Puppen: Die neugierige Prinzessin
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55 V

15 – 17 Uhr
Weihnachtliches Basteln
Lukas Suchthilfezentrum Hamburg-West
Lururper Hauptstraße 138

1.-24.12.

10 – 19:30 Uhr
30% Rabatt auf iPhone-Reparaturen
HandyKlinik
Born Center, Bornheide 51b

4.12.
12 – 16 Uhr
Süße Grüße aus der Weihnachtsbäckerei
OSBORN53 / Alsterdorfer Assistenz West
Café OSBORN53 im Bürgerhaus Bornheide (rotes Haus), Bornheide 76

14 – 16 Uhr
Info-/Spieltisch mit Glücksrad
Bürgerhaus Bornheide & Seniorrentreff
Born Center (Rewe/Netto), Bornheide 55

17 – 18 Uhr
Weihnachtliches Singen im EKiz-Garten
EKiz - Eltern Kind Zentrum Osdorf
Achtern Born 127 a

19 Uhr
Stadtteilkneipe Klönerei53 lädt zur Open Stage ein
Börner Runde
Café OSBORN53 im Bürgerhaus Bornheide (rotes Haus), Bornheide 76

5.12.

9 – 19 Uhr
20% auf ein Lieblingsteil
NKD Deutschland GmbH - Filiale Osdorf
Born Center, Bornheide 55.

10:30 – 12 Uhr
offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Simeon Alt-Osdorf
Dörpfeldstraße 58

10 – 12 Uhr
Punsch, Keks und Bastelei für ein gewaltfreies Miteinander
StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt
Born Center, Bornheide 55

13 – 15 Uhr
Weihnachtliche Bilder selbst gestalten
Lukas Suchthilfezentrum Hamburg-West
Lururper Hauptstraße 138

1.-24.12.

10 – 19 Uhr
3€ Rabatt auf alle Dienstleistungen
Claas Friseur
Born Center, Bornheide 55

6.12.
7 – 14 Uhr *
Kleine Weihnachtssterne gratis
Rewe
Born Center, Bornheide 55

13 – 15 Uhr
Nikolaus für Kinder
SoVD-Sozialkaufhaus Cappello
Bürgerhaus Bornheide (gelbes Haus), Bornheide 76 b

14 – 17 Uhr
Der Nikolaus kommt mit kleinen Geschenken
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55

14 – 18 Uhr
Nikolausstiefel-Aktion
Werbegemeinschaft Born Center & New Trend
Born Center, Bornheide 55

17 Uhr
Familien-Nikolaus mit Backen, Basteln und Geschichten
Ev.-Luth. Maria-Magdalena-Kirchengemeinde
M. Magdalena-Kirche, Achtern Born 127

7.12.
9 – 13 Uhr
30% auf einen Blumenstrauß
BlumenNelles
Born Center, Bornheide 55

15 Uhr
Weihnachtsmärchen „Alle Jahre wieder“
Stadtteiltourismus Osdorfer Born
Born Center, Bornheide 55 V

8.12.
15 Uhr
Show „So bin ich!“ von „Zusammen Kunst Inszenieren“
Circus ABRAX KADABRAX
Bornheide 76 (Zirkuszelt)

9.12.
ganztägig
Hose kürzen einfach 6,50€
Stichweh Änderungsschneiderei
Born Center, Bornheide 55

10.12.
10 – 12 Uhr
Adventsf Frühstück mit Babys
Elternschule Osdorf
Bürgerhaus Bornheide (rosa Haus), Bornheide 76 c

15 – 17 Uhr
Weihnachtliches Basteln
Lukas Suchthilfezentrum Hamburg-West
Lururper Hauptstraße 138

OSDORFER ADVENTSKALENDER

Jeden Tag ein Türchen öffnen ...

15:30 – 17 Uhr **A**
Perlenarmbänder basteln
(ab 5 J.)

Bücherhalle Osdorfer Born
Bücherhalle, Kroonhorst 11

19 Uhr
**„Westwind“ trifft
seine Leser*innen**
Westwind
*Bürgerhaus Bornheide,
Bornheide 76*

11.12.

9 – 19 Uhr
10% auf alles
New Trend

Born Center, Bornheide 55

10:30 Uhr **A**
**Raus & Reden +
Überraschung**
mittel & wege
Dörpfeldstraße 58

15 – 17 Uhr
**Weihnachtliche
Livemusik mit Enna**
Stadtteiltourismus Osdorfer Born
Born Center, Bornheide 55 **V**

12.12.

11 Uhr
Ein Weihnachtslicht
Spielzeugwerkstatt / Alsterdorf
Assistenz West
Born Center, Bornheide 55

13 – 15 Uhr
**Weihnachtliche Bilder
selbst gestalten**
Lukas Suchthilfezentrum
Hamburg-West
Luruper Hauptstraße 138

15 – 17 Uhr
**Born spielt & tauscht
(ab 6 J.)**
Bücherhalle Osdorfer Born
Bücherhalle, Kroonhorst 11

13.12.

ganztägig
**Winterzauber im
JuCa Osdorf**
JugendCafé Osdorf
Kroonhorst 117

15:30 Uhr
**Weihnachtsandacht
mit der Kita**
Tabea Diakonie
Am Isfeld 19



10 – 18 Uhr
**Heiße Waffel mit
Toppings für 6,90 €**
Eisküche
Born Center, Bornheide 55

14.12.

14 – 16 Uhr
**Winterkonzert
der „Swinging Colors“**
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55 **V**

15 Uhr **E**
**Weihnachtsmärchen:
Der gestiefelte Kater**
Amateur-Theater Altona e.V.
*Bürgerhaus Bornheide (Saal im
roten Haus), Bornheide 76*

9.–14.12.

MO-FR 9:30 – 18:30 Uhr
SA 9:15 – 14 Uhr
20% auf eine Jeans
B&H Jeans und Sportswear
Born Center, Bornheide 55

15.12.

11 – 11:30 Uhr
Schokoladenwerkstatt
KLICK Kindermuseum
Achtern Born 127

15 Uhr **E**
**Weihnachtsmärchen:
Der gestiefelte Kater**
Amateur-Theater Altona e.V.
*Bürgerhaus Bornheide (Saal im
roten Haus), Bornheide 76*

15:30 Uhr
Weihnachtsliedersingen
Crossdorf – Stadtteil-
kulturfestival
Hof Langeloh, Sandort 17

16.12.

14 – 15:30 Uhr
**Überraschung für Senioren
ab 66 Jahre**
AWO Stiftung Aktiv für Hamburg
*Bürgerhaus Bornheide
(orangenes Haus), Bornheide 76e*

14 – 16 Uhr
**Geschenktüten basteln
bei heißen Getränken**
mittel & wege
Dörpfeldstraße 58

17.12.

14 – 17 Uhr
**Der Weihnachtsmann
kommt
mit kleinen Geschenken**
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55

15 – 17 Uhr
**Winter-/Neujahrskarten
schreiben**
Hamburger Volkshochschule und
Bücherhalle Osdorfer Born
Bücherhalle, Kroonhorst 11

16 – 17 Uhr **A**
Foto-Lesezeichen (ab 7 J.)
Bücherhalle Osdorfer Born
Bücherhalle, Kroonhorst 11

19 Uhr
**Musikalische Abend-
andacht mit dem
Konservatorium Hamburg
Makiko Eguchi**
Ev.-Luth. Maria-Magdalena-
Kirchengemeinde
*M. Magdalena-Kirche, Achtern
Born 127*

18.12.

11:45 – 12:25 Uhr
**Offener Kunstraum -
kreativ sein in der
Mittagspause**
Geschwister-Scholl-
Stadtteilschule
Glückstädter Weg 70

19.12.

15 – 17 Uhr
Wichtelwerkstatt
Stadtteiltourismus Osdorfer Born
& Klick Kindermuseum
Born Center, Bornheide 55 **V**

20.12.

15 – 18 Uhr
**Technik Test für Kinder
(ab 6 J.)**
Bücherhalle Osdorfer Born
Kroonhorst 11



21.12.

10:45 Uhr
**Adventsturnen der Kunst-
turnerinnen des SVOB**
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55 **V**

14 – 16 Uhr
Nachmittagscafé
CHANCE
*Logen Immenbusch 7-9+31
und Achtern Born 86+88*

18 Uhr **A**
**Tanzabend mit
Phonograph**
Bürgerhaus Bornheide
*Bürgerhaus Bornheide (Saal
im roten Haus), Bornheide 76*

22.12.

9:30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Maria-Magdalena-
Kirchengemeinde
*M. Magdalena-Kirche,
Achtern Born 127*

23.12.

10 – 18 Uhr
**Heiße Waffel mit
Toppings für 6,90 €**
Eisküche
Born Center, Bornheide 55



24.12.

10 – 13 Uhr
**Der Weihnachtsmann
kommt mit kleinen
Geschenken**
Werbegemeinschaft Born Center
Born Center, Bornheide 55

15 Uhr
**Musikalischer
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel**

17 Uhr
Christvesper
Ev.-Luth. Maria-Magdalena-
Kirchengemeinde
*M. Magdalena-Kirche,
Achtern Born 127*

Ein Rückblick des Stadtteilbüros auf 2024 und Anlauf für 2025

Seit 2015 ist der Osdorfer Born ein Fördergebiet im Rahmen des Programms der **Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE)**. Mit dem Jahr 2024 sind dies 10 Jahre im Förderprogramm. Das Stadtteilbüro startete allerdings erst im Mai 2016 mit der Arbeit, also vor rund 8,5 Jahren. Die reguläre Förderphase für den Born ging bis 2021, dann wurde eine vierjährige Verlängerung beschlossen, also bis Ende 2025. Und es zeichnet sich eine zweite Verlängerung beginnend ab 2026, voraussichtlich wieder für vier Jahre, ab. Denn die Maßnahmenliste, in der alle durch das Förderprogramm mitfinanzierten Projekte verzeichnet sind, ist umfangreich: Rund 70 Maßnahmen umfasst sie aktuell; sie reichen vom Stadtteilplan Osdorfer Born bis zur Sanierung des KL!CK Kindermuseums. Davon sind rd. 50 Maßnahmen umgesetzt; aber es kommen auch immer neue Projekte dazu. RISE fördert v.a. **bauliche Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit**. In der Liste nicht mit aufgeführt sind zahlreiche Aktivitäten in den Bereichen **Bürgerbeteiligung**, Begegnung, Veranstaltungen und **Stadtteilkultur**, die auch durch das Stadtteilbüro unterstützt werden. Beispiele hierfür sind die Klimawoche Osdorf oder die Klönerei53, die aus der Borner Runde heraus entstanden sind oder das Projekt MutMachKunst – Gemeinsam für Demokratie! (siehe Seite 12)

Welche Erfolge hat das Jahr 2024 gebracht?

Als erstes sei hier die Evaluation des **Bürgerhauses Bornheide** nach zehn Jahren Betrieb genannt, d.h. es gibt jetzt auf Basis einer umfassenden Untersuchung und Befragung Empfehlungen zur Verbesserung des Bürgerhausbetriebs. Auf dieser Grundlage können notwendige Konsequenzen abgeleitet und auf den Weg gebracht werden. So z.B. geschehen auf der Bürgerhausversammlung am 10. Oktober und auf der Veranstaltung „Bürgerhaus Bornheide weitergedacht“ am 6. November. Hier zeichnete sich ganz besonders eine notwendige Stärkung des Bürgerhauses als soziokulturelles Zentrum ab. Außerdem gab es eine sehr intensive und fruchtbare **Zusammenarbeit des Stadtteilbüros mit der Borner Runde** und einem neu aufgestellten Borner-Runde-Team. Es geht um neue Formen der Borner Runde, um die Gewinnung neuer Aktiver und um neue Projektformate: Die Pop-Up-Kneipe wurde ein Jahr aus rein ehrenamtlichen Engagement heraus erprobt. Es wurde Anfang September eine **Klimawoche** mit zehn vielfältigen Workshops und praktischen Mitmach-Angeboten auf die Beine gestellt. Ein nachhaltiger Erfolg hieraus ist

eine gute und persönliche Verbindung zum bezirklichen Klimateam in Altona. Erfolgreich ausprobiert wurde auch das Zusammenlegen der Stadtteilkonferenz als Netzwerk der Stadtteileinrichtungen mit der Borner Runde als Bürgerbeteiligungsgremium: Im Mai fand in diesem Rahmen eine kleine **Gesundheitskonferenz** statt, im Juli gab es einen sehr gut besuchten Austausch zum Thema „Leben 60 plus in Osdorf“ im neuen LeNa am Kroonhorst. Das Thema Gesundheit im Born ist durch den Gesundheitstag im Juni unter dem Motto „Is(s)t der Born gesund?“ öffentlicher und bekannter gemacht worden; das Stadtteilbüro hat das Thema durch die Herausgabe einer Gesundheitsbroschüre „Sich wohl fühlen im Born“ unterstützt, in der Angebote und Einrichtungen rund um das Thema Gesundheit im Born und in der Umgebung aufgeführt und kurz beschrieben sind. Zuletzt sei hier noch einmal das Projekt „**MutMachKunst – Gemeinsam für Demokratie!**“ erwähnt, für das sich das Stadtteilbüro besonders stark eingesetzt hat. Denn ein starker sozialer Zusammenhalt und ein Sich-stark-machen für die Demokratie sind die Basis für alle Verbesserungen im Born überhaupt. Mit diesem kooperativen Kunst- und Demokratie-Projekt, ausgehend von dem Geschwistern Scholl als Namensgebende für die Stadteilschule im Born, haben wir eine Form gefunden, in der wir mit allen Generationen und ganz verschiedenen Gruppen über Demokratie-Themen ins Gespräch und dann ins Tun gekommen sind. Die über 400 in der Projektwoche gestaltetem Reliefkacheln geben davon ein gutes Zeugnis.

Und was kommt in 2025?

Mit 2025 endet die erste Verlängerung. Für eine zweite **Verlängerung ab 2026** wird die Gebietsentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Altona eine konzeptliche Unterlage erstellen, eine „Dritte Zwischenbilanzierung und Fortschreibung“. Darin werden die Erfolge der ersten Verlängerung bilanziert und Konsequenzen, Ziele und Maßnahmen für eine zweite Verlängerung abgeleitet. Bei der Erstellung dieses Papiers werden viele Akteur*innen beteiligt: U.a. wird es eine große, **öffentliche Veranstaltung** (voraussichtlich Ende Januar oder Anfang Februar 2025) geben, in der Einschätzungen zu den Erfolgen der letzten Jahre, aber auch Vorschläge und Ideen für die folgenden Förderjahre gefragt sind. Achten Sie bitte auf die Ankündigungen und fühlen Sie sich hiermit schon herzlich eingeladen.

Rixa Gohde-Ahrens

Es weihnachtet sehr



Liebe Rätselfreundinnen und -freunde,

„Vielfalt“ war gesucht im November-Preisrätsel. Alle EinsenderInnen haben es herausgefunden und wir haben ausgelost. Je einen Herbststrauß von Blumen Nelles haben gewonnen: Susan von Baschle, Hajo Heidenreich, Andreas Lilienthal und Monika Theiner. Herzlichen Glückwunsch!

Wir sind im Dezember und unser Rätsel ist eine christbaumbunte Mischung aus Weihnachten, Hamburg und Osdorf ...

W	Wo wurde der Bibel zufolge Jesus geboren? (b) Jerusalem – (s) Bethlehem – (e) Nazareth
E	Elterntaxi – was ist das denn? (d) Wenn der Familienvater Taxifahrer ist. (u) Wenn Eltern ihren Kindern ein Taxi spendieren. (t) Wenn Eltern ihre Kinder im Auto bis vor die Schultüre fahren.
I	In welchem Land feiert man Weihnachten am 6./7. Januar? (k) Spanien – (e) Belgien – (i) Russland
H	Im Frühjahr 2025 wählen die HamburgerInnen ... (a) Bürgerschaft - (m) Bundestag - (l) Bürgerschaft und Bundestag
N	Der Nikolaus bringt die Geschenke. Wer ist sein Begleiter? (l) Knecht Ruprecht – (n) Johannes – (t) Petrus
A	Altona ist einer von wie vielen Hamburger Bezirken? (u) fünf – (e) sieben – (s) neun
C	„Christmas“ sagen die Engländer. Und wer sagt „Feliz Navidad“? (f) Franzosen – (h) Polen – (n) Spanier
H	Erhöht der HVV seine Preise zum 1. Januar? (a) ja – (b) nein – (l) hat er doch noch nie gemacht
T	Der Hamburger Bürgermeister Peter Tschentscher ist Mitglied (p) der CDU – (c) der SPD – (o) der Grünen
E	Engel verkündeten die Geburt des Jesuskindes - aber wem? (l) Bauern – (r) Kindern – (h) Hirten
N	Nicht zu glauben: Wie lange schon steht der Max-Bahr-Markt in Osdorf leer, ohne dass etwas geschieht? (s) zwei Jahre – (k) fünf Jahre – (t) zehn Jahre

Wenn Sie alle Fragen richtig beantwortet haben, ergibt sich aus den Kennbuchstaben der Titel eines deutschen Weihnachtsliedes. **Aber aufgepasst** - nicht dieser Titel ist das Lösungswort, sondern **das letzte Wort der ersten Strophe des Liedes** (kleine Hilfe: Das Wort hat drei Buchstaben).

Unter den EinsenderInnen des richtigen Wortes verlosen wir sechs Gutscheine zu je fünf Euro für ein Frühstück zum Jahresbeginn bei **Nur Hier im Born Center**; der Gewinn wird gestiftet von der Werbegemeinschaft Born Center.

Frieder Bachteler

Ihre Lösung senden Sie bitte bis **Dienstag, 7.1.2025**

- entweder per E-Mail: redaktion@westwind-hh.net
- oder per Post: WESTWIND, Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76, 22549 Hamburg
- oder Sie geben Ihre Frage im Umschlag an der Information im Bürgerhaus Bornheide ab.

Nicht vergessen:

Name, Adresse, Telefonnummer

Der Buchtipp

MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorf Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.

Bernhard Aichner: Yoko

Nachdem die Glückskeks-Bäckerin Yoko zusammengeschlagen und vergewaltigt wird, begibt sie sich auf die Suche nach ihren Peinigern. Obwohl sie erfährt, dass es sich bei den Tätern um Mitglieder der chinesischen Mafia handelt, startet sie einen blutigen Rachefeldzug. Denn als ehemalige Metzgerin weiß sie, wie man mit Messern umgeht. Der für seinen kurzen Stakkato-Schreibstil bekannte Aichner beweist sein Gespür für ausgefallene Stories und Charaktere.

Mit Kindheits-Rückblenden angereicherter, roher Rachethriller und echter Pageturner.



Sabine Bohlmann: Ein Mädchen namens Willow – Schattenzeit

Im fünften Band der erfolgreichen Buchreihe um Willow, die von ihrer Tante nicht nur ein Waldstück und ein windschiefes Häuschen, sondern auch ihre Hexenkraft vermachte, taucht nicht nur eine mysteriöse Schatzkarte auf, sondern auch ein kleiner Waldgeist und ein uralter Magier. Willow und ihre Hexenfreundinnen merken, dass alle plötzlich hinter dem Schatz her zu sein scheinen. Doch wem können sie trauen?

Wie immer erwartet junge Lesende ab neun Jahren eine naturverbundene, einfühlsame und spannende Geschichte aus der Feder der „Frau Honig“-Autorin.

La Nuit du Cirque



Zirkusdirektorin
Johanna Monnerjahn



Jonglage mit Pyrotechnik

Fliegende Ringe, Pyrotechnik, schwebende Stäbe und High heels am Vertikalseil: Im November war es wild und bunt beim Circus ABRAX KADABRAX. Im Rahmen des deutschlandweiten Festivals Zeit für Zirkus in Kooperation mit der internationalen La Nuit du Cirque fanden zwei Veranstaltungen in dem rot gelben Zirkuszelt auf dem Bürgerhausgelände statt. Gefördert durch den Verfügungsfonds der Borner Runde und der RTL Stiftung Kinder helfen Kindern gab es am 15.11. ein zweistündiges Varieté, wo neben erstklassiger Zirkuskunst auch gesellschaftspolitische Themen verhandelt wurden. Moderiert und mit Live-Musik begleitet von Clarks

Plant traten zwölf Künstler*Innen auf. Am Samstag konnten die gut 80 Zuschauer*Innen gleich zwei Shows bestaunen: „I was told“. Von Kathrin Wagner mit Ringjonglage und selbst verfassten Texten und die Premiere von „Nowhere on earth“ von Matt Canvas, der mit Zauberei und ordentlich Effekten eine unklare Zukunft verhandelte. Der Circus ABRAX KADABRAX hat bereits zum vierten mal an der internationalen Veranstaltung teilgenommen und hilft damit auch den zeitgenössischen Zirkus in Hamburg sichtbarer zu machen.

Johanna Monnerjahn



mittel & wege

Wenn nicht anders angegeben:
Dörpfeldstraße 58

Ideen für Osdorf aushecken

mo 14-16 Uhr (außer 1. Mo.)

MoCa – Café am Montag

Mo 2.12. und 6.1., 14.30-16 Uhr

Raus & Reden – Spaziergänge

Mi 11.12. und 22.1., 10.30-12 Uhr

60+ in Osdorf

Mi 11.12. und 15.1., 18-20 Uhr

Lach-Yoga

Do 12.12. und 23.1., 10.30-11.30 Uhr

Lesezeit

Do 23.1., 19-21 Uhr

Frühstück bei Maria

Mo 2.12. und 6.1., Achtern Born 127d

Walk & Talk

Mi 4.12. und 8.1., 17.30-18.30 Uhr

Borner Frühstück

Mi 4.12. und 6.1., 9-10.30 Uhr,
Café OsBorn53, Bornheide76

Nähere Informationen:

Silke Schaffer | 0172 6753 212 |
schaffer@st-simeon-osdorf.de

Stefanie Janssen | 040 30620 339 |
janssen@diakonie-hamburg.de

„MutMachKunst – Gemeinsam für Demokratie!“

Im Rahmen der Altonaer Vielfaltswache wurden die Ergebnisse des Kunst- und Demokratie-Projekts MutMachKunst am Donnerstag, 10. Oktober, 13-15 Uhr im Forum der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule ausgestellt. Es ging bei diesem Osdorf Leben*-Projekt um die Geschwister Scholl und die Weiße Rose, um Mut, Widerstand, Zivilcourage und das Entstehen für Demokratie; der WESTWIND berichtete dazu im September. Neben vielen neuen Kontakten und intensiven Gesprächen zu diesen Themen sind über 400 Reliefkacheln entstanden, die alle in der Ausstellung zu sehen waren. Rund 100 Teilnehmende haben sie gestaltet, der jüngste 11, die ältesten 78 Jahre alt. Ein bunt gemischtes Publikum aus Teilnehmenden, z.B. aus den Klassen 6c, 6d



und 6e der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, dem KL!CK Kindermuseum, vom StoP-Projekt, von den Stadteilmüttern und aus der Borner Runde sowie etliche Gäste erlebte ein vielfältiges Rahmenprogramm zur Ausstellung:

Es gab Musik, Einblicke in den historischen Kontext und den Bezug zur Stadtteilschule sowie Lesungen von Texten der Geschwister Scholl und aus ihren Flugblättern. Zuletzt berichten einige Beteiligte über ihr eigenes Erleben. Anwesend waren auch die Bildhauerin und Keramikünstlerin Gudrun Sailer, die die Workshops künstlerisch angeleitet hat, und die Gedenkstättenpädagogin Kim Kielau, die fachliche Impulse rund um die Geschwister Scholl und die Weiße Rose gegeben hat. Zurzeit ist ein Teil der Reliefkacheln in einem leeren Ladenlokal im Born Center ausgestellt. Im kommenden Jahr sollen die Kacheln an verschiedenen öffentlichen Plätzen und Wänden eingebaut werden.

Das Projekt wurde gefördert vom Aktionsfonds der Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt, vom Bezirksamt Altona sowie von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

Rixa Gohde-Ahrens

* In der AG Osdorf Leben nahmen 2024 folgende Einrichtungen aktiv teil: Bürgerhaus Bornheide, VHS, Elternschule Osdorf, Stadteilmütter Osdorf, KL!CK Kindermuseum, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt – Osdorf, Mittel und Wege – Perspektiven 60+, Borner Runde, Gebietsentwicklung Osborn / Lurup.

Spezial-Einsatz der Osdorfer Jugendfeuerwehr

Entspannter Samstagseinkauf im ELBE. Aber plötzlich: Ein Feuerwehrfahrzeug und Menschen in Feuerwehruniformen vor dem Edeka-Geschäft! Brennt es da? Dann Entwarnung: Die Feuerwehrleute bauen eine Gulaschkanone auf, und schon bieten Mitglieder der Osdorfer Jugendfeuerwehr Erbsensuppe an, „händisch und auf klassische Art“ von ihnen und ihren KollegInnen selbst gekocht, wie der ebenfalls anwesende Wehrführer Mischa Beyer betont.

Die Zutaten für die Suppe, so Beyer weiter, wurden vom Edeka-Geschäft Volker Klein gespendet, das so die Jugendarbeit der Feuerwehr unterstützt. Mit dem durch den Verkauf

erwirtschafteten Geld werden unter anderem Ausbildungsmaterialien angeschafft und Ausflüge finanziert, auch die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens konnte mitfinanziert werden. Die beliebte Erbsensuppe wird auch beim jährlichen Erntedankfest in Alt-Osdorf angeboten.

Unserem WESTWIND-Redakteur hat die spontan gekaufte Suppe gut geschmeckt!

Frieder Bachteler



Lukas und Alexander von der Osdorfer Jugendfeuerwehr mit Wehrführer Mischa Beyer

Grün-weiß-rote Jubiläumstage für Blau-Weiss



Gruppenbild am Gardasee: Blau-Weiss Osdorf

Nach der aufregenden Feier zum 50-jährigen Jubiläum verbrachten die Aktiven des Spielmanns- und Fanfarenzugs Blau-Weiss Osdorf e. V.

einige Tage in Italien am Gardasee. Vom Freizeitpark Gardaland bis zum Besuch bei Romeo und Julia in Verona, vom Dorf Sirmione mit seiner mittelalterlichen Burg bis zum Parco delle Cascate (Wasserfallpark) wurde die Gegend erkundet, und einen ruhigen Tag am Wasser konnte, wer wollte, auch verbringen. Natürlich verreisten die

MusikerInnen nicht ohne ihre Instrumente und konnten so den Angestellten und Gästen ihrer Hotelanlage ein Konzert geben!

Der Verein besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus 25 aktiven Mitgliedern und freut sich sehr über Nachwuchs. Musikalische Erfahrung oder vorherige instrumentale Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.blau-weiss-osdorf.de sowie auf Instagram und Facebook.

Frieder Bachteler

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22 | 22549 Hamburg | Tel.: 040 / 80 99 49-0 | Fax: 040 / 80 99 49-49
info@haase-druck.de | www.haase-druck.de



Maria-Magdalena-Kirchengemeinde

Achtern Born 127d

Fr, 6. Dezember 24, 17 Uhr
Kinder-Nikolaus, Backen & Basteln, Info: Tel. 831 5085

Mi, 11. Dezember 24, 17 Uhr
Tanz-Café am Mittwoch
Ü 60 – bei Kaffee und Kuchen
Info & Anmeldung: Tel. 831 5085

Di, 17. Dezember 24, 19 Uhr
„Nun komm, der Heiden Heiland“
Konzert in der Adventszeit, Leitung Makiko Eguchi, Eintritt frei.

Di, 24. Dezember 24, 15 Uhr
Krippenspiel, 'Born to B ...'
Gottesdienst an Heiligabend
Pastor i. V. Dietrich Kreller & Team

Mi, 8. Januar 25, 15-17 Uhr
Tanz-Café am Mittwoch
Ü 60 – bei Kaffee und Kuchen
Info & Anmeldung: Tel. 831 5085

Di, 21. Januar 25, 19 Uhr
Musikalische Andacht, Konzert, Gesang und Instrumentalmusik; Leitung Makiko Eguchi, Eintritt frei.

Weihnachtswochen im Born Center

In der Vorweihnachtszeit können sich die Kundinnen und Kunden auf Veranstaltungen und Aktionen freuen: Konzerte, Theater, Akrobatik, Tanz, Bastelei und andere Mitmachaktionen, Infostände und spezielle Adventsangebote. Unter anderem:

5. Osdorfer Weihnachtsmarkt
5.-8.12. Marktplatz vor dem Born Center

Nikolaus im Born Center **6.12.**

Weihnachtsflohmarkt **8.12.**

Weihnachtsmann im Born Center **17.12. und 24.12.**

Weihnachtsbaumverkauf
2.12. bis 23.12., Parkplatz vor der Post

Der gesamte Event-Kalender hängt im Born Center aus und wird als Flyer verteilt.



Deutsche Meisterschaft im Heads-Up Poker

Die 16 besten deutschen Mannschaften im Heads-Up Poker werden vom **24.-26.1.2025** im Rahmen von Play-Offs den Deutschen Meister ausspielen; die Meisterschaft findet statt im **Bürgerhaus Bornheide** und wird ausgerichtet vom Verein Slowplay-Poker Hamburg. ZuschauerInnen ab 18 Jahren willkommen. Weitere Informationen: www.Slowplay-Poker.de und www.DPSB.org

Slowplay-Ansprechpartner:
Thomas Hiesener;
Hisi@Slowplay-Poker.de

EINLADUNG

WESTWIND trifft seine LeserInnen

Di, 10.12.24, 19 Uhr, Rotes Haus bei Keksen und Punsch!

Lesung: Gedichte von Halil Aykol

8.12.2024, 15-18 Uhr, BHB Bewegungsraum
Es liest Rukiye Cankiran. Mit der Mädchen-Tanzgruppe der ikdf. Veranstalter: Komschu Müzikgruppe (Leitung Ali Temiz) mit AWO-Aktivtreff Osdorf



Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • Altes Pastorat (MMK) Achtern Born 127d • Ambulante Maßnahmen Altona e. V. Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • ASB Mädchentreff BHB Tel. 8002 0522 • ASD Osdorfer Born SDZ West Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • Auferstehungsgemeinde Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • AWO-Treff Osdorf BHB Tel. 8325 852, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de • Beratungsbüro Bornheide BHB Tel. 357 370 260 • BHB – s. Bürgerhaus Bornheide • BKV e. V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung) Tel. 0176 4951 4787 • BliZ – Borner lernen im Zentrum BHB Tel. 4840 588-21/22 • Borner Runde – Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup Bornheide 76e Tel. 040 5247 3266, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • Bücherhalle Osdorfer Born Kroonhorst 11 (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • Bürgerhaus Bornheide (BHB) Bornheide 76 (alle Häuser) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buengerhaus-bornheide.de • CIRCUS ABRAX KADABRAX Bornheide 76, Tel. 35 77 29 10, www.abraxkadabrax.de • DRK-Zentrum Osdorfer Born Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena Achtern Born 127, Tel. 866 90 303 • Elternschule Osdorf BHB Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • Emmaus-Gemeinde Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • Erziehungsberatungsstelle Altona-West BHB Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf Kroonhorst 25, Tel. 4191 1861 • EvaMigra Hamburg e. V. Jugendmigrationsdienst Hamburg West Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 7995 195 • Forum Schenefeld Achter de Weiden 30, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • Frühe Hilfen Iserbrook Waschhaus Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf BHB Tel. 8400 9723 • Gebietsentwicklung: s. Stadtteilbüro • Geschwister-Scholl-Stadtteilschule Glückstädter Weg 70, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • Goethe-Gymnasium Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • Haus der Jugend Osdorfer Born Glückstädter Weg 70a, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • Heidbarghof Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg) BHB Tel. 0163 5682 545 • Information im Bürgerhaus BHB Tel. 3085 42660 • JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • Jugendclub Osdorf BHB Tel. 8324 101 • Jugendhilfe (Großstadtmission) BHB Tel. 3085 326-31 • Jugendzentrum Kiebitz Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • JUKS Schenefeld Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • Kinder- und Familienzentrum Lurup Netzestraße 14, Tel. 8400 97-0 • Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.) Achtern Born 127d, Tel. 8315 085, www.maria-magdalena-

TERMINE DEZEMBER UND JANUAR

Kostenlos, wenn in den Ankündigungen nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie auch den **Osdorfer Adventskalender** (Seite 8-9), Die Weihnachtswochen im Born Center (Seite 14) und die **Veranstaltungshinweise** auf den Seiten 14-16.

MONTAG, 2.12.

Weihnachtsbaumverkauf bis 23.12. Born Center (s. S. 14)

DIENSTAG, 3.12.

BSB-Sprechstunde
11.30-13 Uhr AWO-Aktivtreff

MITTWOCH, 4.12.

Born on stage – die offene Bühne zu Gast bei der Klönerei
19 Uhr BHB Café OsBorn53 (s. S. 16)

DONNERSTAG, 5.12.

5. Osdorfer Weihnachtsmarkt
Born Center (s. S. 14)

Literatur-Café Lesezeichen
10 Uhr AWO-Aktivtreff

FREITAG, 6.12.

Nikolaus im Born Cernter
(s. S. 14)

Adventsfeier 13-17 Uhr
AWO-Aktivtreff

Bilderbuchkino: Dr. Brumm feiert Weihnachten (ab 4 J.)
16-16.30 Uhr Bücherhalle

Kinder-Nikolaus: Backen und Basteln 17 Uhr MMK

SONNTAG, 8.12.

Weihnachtsflohmarkt
Born Center (s. S. 14)

DIENSTAG, 10.12.

Smartphone- und Tablet-Sprechstunde 10.30-13 Uhr

AWO-Aktivtreff; bitte anmelden
Borner Runde und „Der Westwind trifft seine LeserInnen“
19 Uhr BHB (s. S. 14)

MITTWOCH, 11.12.

Tanz-Café für Ü 60 - Kaffee und Kuchen 17 Uhr MMK; Anmeldung: 831 5085

DONNERSTAG, 12.12.

Tanzen im Sitzen Weihnachtsfeier 13.30 Uhr AWO-Aktivtreff

FREITAG, 13.12.

Der Born spielt und tauscht (ab 6 J.) tauschen 15-16 Uhr, spielen 16-17 Uhr Bücherhalle

SAMSTAG, 14.12.

„Der gestiefelte Kater“ Weihnachtsmärchen des AMA
15 Uhr BHB; 10/8 €, ermäßigte Karten 7/5 € an der Information im Bürgerhaus (solange der Vorrat reicht; s. S. 16)

SONNTAG, 15.12.

„Der gestiefelte Kater“ Weihnachtsmärchen des AMA
15 Uhr BHB; 10/8 €, ermäßigte Karten 7/5 € an der Information im Bürgerhaus (solange der Vorrat reicht; s. S. 16)

DIENSTAG, 17.12.

Weihnachtsmann im Born Center (s. S. 14)

Basteln: Foto-Lesezeichen (ab 5 J.) 16-17 Uhr Bücherhalle
„Nun komm, der Heiden Heiland“ – Konzert 19 Uhr MMK (s. S. 14)

FREITAG, 20.12.

Ozobots/Greenscreen/Stop Motion (ab 6 J.) 15-18 Uhr Bücherhalle

SAMSTAG, 21.12.

Tanzabend mit Phonograph für Menschen ab 50 18-22 Uhr BHB

DIENSTAG, 24.12.

Weihnachtsmann im Born Center (s. S. 14)
Krippenspiel „Born tu B ...“
Gottesdienst Pastor i. V.
Dietrich Kreller & Team (s. S. 14)

FREITAG, 27.12.

Blutspende (DRK). Informationen auf der Website des DRK

2025

MITTWOCH, 8.1.

Tanz-Café für Ü 60 – Kaffee und Kuchen 17 Uhr MMK; Anmeldung: 831 5085

DIENSTAG, 14.1.

Borner Runde 19 Uhr BHB

DIENSTAG, 21.1.

Musikalische Andacht 19 Uhr MMK (s. S. 14)

FREITAG, 24.1. – SONNTAG, 26.1.

Deutsche Meisterschaft im Heads-Up Poker (s. S. 14)

SAMSTAG, 25.1.

Schietbüttel – Hafen-Sang & Hafen-Klang 19 Uhr
Heidbarghof; Eintritt: anfragen



Interkultureller Kalender 2024 Festtage und Gedenktag

Dezember

1.12. 1. Advent, *christlich*

2.12. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen

6.12. St. Nikolaus, *christlich*

8.12. 2. Advent, *christlich*

10.12. Gedenktag

zur Erklärung der Menschenrechte

13.12. Schwedisches Fest der Lucia, *christlich*

15.12. 3. Advent, *christlich*

15.12. Êzîdfest der Jesidinnen und Jesiden

18.12. Internationaler Tag der Migrantinnen und Migranten

22.12. 4. Advent, *christlich*

24.12. Heiligabend, *christlich*

25. und 26.12.

Weihnachtsfest, *christlich*

26. 12. bis 3.1.

Chanukkafest, *jüdisch*

31.12., Silvester, *christlich, international*

SoVD-Sozialkaufhaus Cappello

Öffnungszeiten bis Ende März:
Mo 12-16, Mi 10-15, Fr 12-15 Uhr
Geschlossen 23.12.24 bis 2.1.25

kirche.de; auch Sozialberatung • Kita Sonnengarten BHB 📍 Tel. 8321 211 • KLICK Kindermuseum Achtern Born 127, Tel. 4109 9777 • Leselibellen-Platz zwischen Achtern Born 80 und 42 • LiBiZ Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • Lise-Meitner-Gymnasium Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“ Heerbrook 8 • Mietertreff Immenbusch 13 im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • MMK – s. Kirchengemeinde Maria Magdalena • Mütterberatung BHB 📍 Tel. 42811 267-0/-1 • Nutzmüll e. V. Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • ProQuartier Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • Schule Barlsheide Bornheide 2, 4288 868-0 • Schule Kroonhorst Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • Seniorenzentrum Böttcherkamp Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V. Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup, www.sol-altona.net • Soziales Dienstleistungszentrum Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • Sozialkaufhaus Cappello BHB 📍 Tel. 3577 2880 • Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e. V. Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakonie-lurup.de • Spielhaus Bornheide BHB 📍 Tel. 4191 1973 • Spielzeug-Werkstatt Born Center Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • Sportverein Osdorfer Born (SVOB) BHB 📍 www.svob.de • St. Simeon Alt-Osdorf Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • St.-Bruder-Konrad-Kirche Am Barls 238, Tel. 3346 392-80 • Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup, Gebietsentwicklung RISE, Bürgerhaus Bornheide, 📍 Bornheide 76e, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • Stadtteilhaus Lurup Böverstland 38, Tel. 280 55 553 • Stadtteilmütter Osdorf/Lurup BHB 📍 Tel. 30620-240, stadtteilmuetter-osdorf@diakonie-hamburg.de • Stadtteilschule Goosacker Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • Stadtteilschule Lurup Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • Stadtteiltourismus Osdorfer Born c/o ProQuartier, www.stadtteiltourismus-osdorf.de • StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt BHB 📍 Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • Straßensozialarbeit BHB 📍 Tel. 42811 2961 • SV Lurup Clubheim, Flurstr. 7 • Tabea Am Isfeld 19, Tel. 040 80920 • Tagewerk Osdorf BHB 📍 Tel. 8700 0406 • Turnerschaft von 1910 Osdorf e. V. Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • TuS Osdorf von 1907 e. V. Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit BHB 📍 Tel. 8002 0139 • Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • Zu den Zwölf Aposteln Elbgaustr. 138, Tel. 8426 66



Regelmäßige Angebote im Roten Haus

Kostenlos, falls nicht anders angegeben. Nähere Angaben im BHB-Flyer sowie: www.buergerhaus-bornheide.de

OSB Speiseplan: www.osborn53.de, **nicht 23.12.24-1.1.25**

- **Gesprächskreise Deutsch:** Di + Do 10-11.30 Uhr
- **Intensivkurse Deutsch:** Di-Do 10-12 Uhr; ohne Zertifikate. Anmeldung: ppcommunity@mail.de
- **Weight Watchers:** Mi 19 Uhr.
- **Lachyoga:** So 13.30-14.30 Uhr, Bewegungsraum
- **Afghanischer Gesang (Unterricht):** So 17-19 Uhr
- **Parksport und Spiele:** Do 9.15-10.45 Uhr, Bürgerhausgelände, **endet am 31.12.2024**
- **Sport für Frauen:** Do 10.45-12.15 Uhr, Bewegungsraum; ein Kind kann mitgebracht werden, **endet am 31.12.2024**
- **Saizado (Kick- und Fitboxen):** für Kinder Mo & Do 17-18 Uhr (4-7 Jahre), 18-19 Uhr (ab 9 Jahre); Jugendliche und Erwachsene: 19-20 Uhr
- **Gesund in Bewegung für Frauen:** Mo 15-16 Uhr Bewegungsraum, ein Kind kann mitgebracht werden, **endet am 31.12.2024**
- **Borner Frühstück:** Mi 4.12.24 & 8.1.25, 9-10.30 Uhr Anmeldung: 308542660.
- **Tanzen im Sitzen:** Do 12.12., 13.30-14.30 Uhr, Bewegungsraum, **endet am 31.12.2024**
- **Pop-up Kneipe Klönerei53** im Osborn53: Mi/Do (im Wechsel) ab 19 Uhr: (siehe S. 15)

Beratungen

Kostenlos, falls nicht anders angegeben. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte an der Information im Roten Haus melden:

- **Schreibdienst und Verweisberatung:** Mo-Fr 10-14 Uhr, Do bis 12 Uhr **nicht 23.12.24-1.1.25**
- **Krisenlotse Sozialberatung:** Mi 10-12 Uhr bis 4.12., geht dann erst im Januar weiter
- **Schuldenberatung:** jeden 3. Mo im Monat, 10-12 Uhr
- **Verbraucherschutzberatung:** Mi 12-14 Uhr
- **Unternehmer ohne Grenzen:** Di 14-16 Uhr
- **Weiterbildungsberatung:** jeden 2. Fr im Monat, 10-12.30 u. 13-15.30 Uhr; info@weiterbildung-hamburg.de
- **Rechtsberatung:** Mi 4.12., 12 Uhr fällt im Januar aus

Veranstaltungen im Dezember und Januar

siehe auch S. 14 + 15

Kostenlos, falls nicht anders angegeben

Mi, 4.12., 19 Uhr: Born on Stage – die offene Bühne zu Gast bei der Klönerei

Di, 10.12. und 14.1.25 jew. 19 Uhr: **Borner Runde**

Di, 10.12. 14 Uhr: **BVE Nachbarschaftstreff**

Sa, 14.12. & So, 15.12. jew. 15 Uhr: **AMA spielt das Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“.** Ermäßigte Karten gibt es für 7€/5€, so lange der Vorrat reicht (gefördert von der Kurt-Denker Stiftung) nur an der Information im Bürgerhaus. Die regulären Karten an der AK kosten 10/8€.

Sa, 21.12. 18-22 Uhr: **Tanzabend mit Phonograph.** Für Menschen ab 50.

Fr, 27.12. 15.30-19.30 Uhr: **DRK Blutspende.** Weitere Infos zur Anmeldung siehe Webseite

- **Vermietung** von Räumen: vermietung@buergerhaus-bornheide.de, 040 3085426-62 **nicht vom 23.12.24-1.1.25.**
- **In Ruhe lernen, lesen oder WLAN nutzen:** 3085 426-77, oder kommt vorbei (Mo-Fr 8-16 Uhr)
- **Ausleihe von Spielen für den Platz:** Boule, Molkky, Cornhole u. a. an der Information Mo-Fr 8-16 Uhr.

Adventskonzert
in Maria-Magdalena Kirche
8.12.2024 Um 15:00 Uhr
Musik, Lieder und Tänze

Mit Tanzgruppe „Koletschko“
Chor Hoffnung
Leonid Klimaschewski (Musikalische Begleitung)
Tanzring Hamburg West
Irene Kaiser (Moderation)

Eintritt frei. Spende erwünscht
Zum Abschluss: Kaffee und Kuchen

Gefördert durch die Borner Runde
Organisiert vom HVDaR e.V.

Info: 0176 - 14197405

Achtern Born 127
22549 Hamburg
Bus 21. Haltestelle:
Achtern Born - Kindermuseum

BÜRGERHAUS BORNHEIDE Borner Runde Klönerei53 OSB ORN

BORN ON STAGE
Die offene Bühne zu Gast bei der
Pop-Up-Kneipe Klönerei53

Du singst oder rappst gern oder spielst ein Instrument? Du jonglierst, schreibst Texte oder erzählst Witze? **Zeig es uns!**

Am 4. Dezember im Café OSBORN53, Beginn um 19 Uhr, Anmeldung für Auftretende ab 18:30 vor Ort. Eintritt frei!

BÜRGERHAUS BORNHEIDE, Rotes Haus, Bornheide 76, 22549 Hamburg
Fragen und Voranmeldungen: 040 / 30 85 426 66 | kultur@buergerhaus-bornheide.de

Der gestiefelte Kater
Märchen frei nach den Brüdern Grimm von Dina Gämperlein-Wandelt

Vorstellungen:
Sa 14.12.2024 - 15:00 h
So 15.12.2024 - 15:00 h

Bürgerhaus Bornheide (Rotes Haus)
Bornheide 76
22549 Hamburg

Kartenbestellung:

Tel: 040-308542660
oder online
information@buergerhaus-bornheide.de
oder vor Ort

Karten
Erwachsene 10 €
Kinder bis einsch. 12 Jahre 8 €

AMATEUR-THEATER ALTONA e.V.
www.amateurtheater-altona.de